

2004-11-25

Subject: Buschdorf newsletter 28

+++++ Newsletter Buschdorf +++++
+++++

Newsletter Nr. 28, 25.11.2004

Liebe Leserinnen und Leser,

der erste Schnee hat auch Buschdorf erreicht. Der Advent steht vor der Tür. Das Jahr 2004 hält in Buschdorf zumindest noch zwei Höhepunkte bereit: Den Tag der Offenen Tür des Eine-Welt-Lädchens am 27.11. und den "Buschdorfer Advent" am 12.12. 2004. Nutzen Sie noch einmal die Gelegenheit, Kleinigkeiten einzukaufen und mit anderen Buschdorfern ins Gespräch zu kommen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit.

Martin Hermann

1) Buschdorf-TERMINE:

Die offiziellen Termine werden -wie beim ersten Runden Tisch vereinbart- durch den jeweiligen Veranstalter an Herrn Fehse gemailt (fehse@buschdorf.de). "Was-wer-wo-wann" bitte immer angeben. Ein File mit einem Einladungstext oder einem Plakat wird ebenfalls gerne entgegengenommen und veröffentlicht.

Herr Fehse gibt dann die Termine unter der Adresse <http://www.ortsfestausschuss-buschdorf.de/ofa/termine.html> ins Internet, so dass jederzeit der aktuelle Stand der Terminplanungen ersichtlich ist. Die Termin-Seite ist auch zugänglich direkt von den Startseiten:

<http://www.buschdorf.de> und
<http://www.ortsfestausschuss-buschdorf.de>

Termine in 2004

- Tag der Offenen Tür des Eine-Welt-Lädchens 27.11.
- Buschdorfer Advent: 12.12.

Termine in 2005

- Mittwoch, 5.1.05 (Erstürmung der Hofburg)
 - Karnevalssitzung der kfd : 14. Januar (15.00 Uhr) und 21. Januar (17.00 Uhr)
 - Kinderkarneval (kfd 16.1.2005)
 - Mess op Kölsch (Sonntag, 23.1.2005) St. Aegidius
 - Samstag, 5.2.05 (Karnevalszug)
 - Dienstag, 8.2.05 (Traditionelles Federnrupfen)
 - Jahreshauptversammlung OFA 7.3.2005 (Pfarrzentrum)
 - Frühjahrsputz Samstag 19.3.2005 (Dorfplatz)
 - Maiansingen 30.4. (Dorfplatz)
 - Pfarrfest St. Aegidius (26.6.2005)
 - Jugendturniere SVB 02 (2.-3.7.2005)
 - Jugendturniere SVB 02 (9.-10.7.2005)
 - Kirmes in Buschdorf (2.9.-5.9.2005)
 - Seniorentag des OFA (17.10.2005)
 - St. Martin (Freitag, 4.11.2005)
 - Buschdorfer Advent (11.12.2005)
- (alle Terminangaben ohne Gewähr)

2) Ortsfestausschuss

Buschdorfer Advent

Durch die große Resonanz der Buschdorfer Bürger auf die erste Veranstaltung dieser Art im letzten Jahr, bedurfte es für den Ortsfestausschuss Buschdorf keiner Frage - dieses

schöne Fest zum Jahresausklang wird wiederholt.

Alle teilnehmenden Vereine und Institutionen, die im vergangenen Jahr mit zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben, haben ihre Mitarbeit schon angemeldet. Außerdem haben sich noch drei weitere Teilnehmer angesagt. Somit sind fast alle, die in Buschdorf ehrenamtliche Arbeit verrichten, zugegen.

Liebe Buschdorferinnen und Buschdorfer sowie alle interessierten Gäste, wir laden Sie wieder zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein ein. Am 3. Adventsonntag, dem 12. Dezember 2004 ab 16:00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr treffen wir uns gemeinsam zum "Buschdorfer Advent" vor der Aegidienkapelle, unserer alten Kirche an der Ecke Buschdorfer Straße/Friedlandstraße
Klaus Kraus (OFA)

-Martinszug-

Auch in diesem Jahr war der Martinszug wieder ein Höhepunkt im dörflichen Leben. Viele Kinder aus den Kindergärten und der Schule zogen durch schön geschmückte Häuserreihen. Bilder vom St. Martinszug finden Sie unter www.buschdorf.de

3) KFD (Katholische Frauen Deutschlands)

-Weihnachtsbasar-

Am 21.11.2004 fand der Weihnachtsbasar der KFD statt. Neben dem guten Kesselkuchen und selbstgebackenen Kuchen war auch wieder viel Selbstgebasteltes zu bestaunen und zu kaufen. Einem Künstler konnte man sogar bei der Handarbeit zuschauen. Bilder finden Sie unter www.buschdorf.de

4) Karnevals Ausschuss

Der Start in die diesjährige Session war ein voller Erfolg. Die Jecken belagerten den Pfarrsaal bis in die frühen Morgenstunden. Es gibt auch Bilder von dieser gelungenen Veranstaltung unter www.buschdorf.de

5) Kinder/Jugend

-Spiel mobil Moritz-

Das Spiel mobil Moritz kommt jetzt mittwochs von 12.00 bis 17.00 Uhr auf den Dorfplatz in Buschdorf. Es gibt wie immer viel zu basteln und zu spielen. Wichtig ist, dass dieses Angebot auch genutzt wird, damit es erhalten bleibt.

6) Eine Welt Lädchen Buschdorf

-3. Runder Tisch-

Am 9.11. fand der 3. Runde Tisch auf Einladung von Mary Hersel und Martin Hermann in Buschdorf statt. Insgesamt nahmen 28 Personen daran teil, u.a. auch der neue Bezirksvorsteher, Herr Kollig.

Herr Kraus als Vorsitzender des OFA (Ortsfestausschuss) zog eine insgesamt positive Bilanz bei den durchgeführten Veranstaltungen (Kirmes, 1.Mai, Seniorentag, St.Martin ..) für das Jahr 2004. Wichtig sei aber, dass neue Leute beim OFA mitarbeiten. Es sei kein Problem, kurzfristig Helfer zu bekommen- weitaus problematischer aber sei es, dauerhaft geeignete Leute für die Mitarbeit im OFA zu finden.

Herr Eichenhorst als Vorsitzender des SV-Buschdorf 02 berichtet über die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins. Inzwischen spielen über 300 Kinder und Jugendliche im Verein. Mit einigen Schulen steht man im Kontakt wegen Hallenzeiten und der Durchführung von Trainingseinheiten. Geeignete Jugendliche sollen dazu bewegt werden, den Übungsleiterschein zu machen.

Leider hat sich noch kein Ersatz für den verstorbenen Herrn Schröder gefunden, um den Sportplatz etwas in Ordnung zu halten.

Herr Hentschel (Freiwillige Feuerwehr Buschdorf) teilt mit, dass die Buschdorfer Feuerwehr in die Rufbereitschaft der Stadt Bonn eingebunden ist. Ende November soll ein neues Löschfahrzeug zur Verfügung gestellt werden.

Der Tanz in den Mai werde wegen des großen Aufwandes und der geringen Resonanz bei den Buschdorfern nicht mehr angeboten.

Kurz wies er auf die sehr erfolgreiche Jugendarbeit der Buschdorfer Feuerwehr hin.

Herr Rudnick (Kulturförderverein Tannen-Busch-Dorf) würde auch gerne in Buschdorf mal Veranstaltungen des Vereins anbieten. Gesucht werden dafür geeignete Räumlichkeiten. Etliche Buschdorfer sind schon Mitglied in dem Verein. Auf der Buschdorf-Homepage gibt es weitere Informationen über den Kulturverein.

Frau Kleusch (KFD) weist auf den Weihnachtsbasar der KFD hin. Der Erlös geht an das Indienprojekt der Gemeinde. Ansonsten sind die Aktiven der KFD auf vielfältige Weise ins dörfliche Leben eingebunden.

Martin Hermann weist auf die hervorragende Arbeit von Herrn Dr. Fehse (Homepage Buschdorf) hin. Der newsletter hat inzwischen 98 Abonnenten. Herr Hermann schlägt ein Kulturfest in Zusammenarbeit mit dem SV-Buschdorf 02 im Sommer nächsten Jahres vor. Ebenfalls regt er an, einen Fragebogen zu entwickeln, der abfragt, ob die Gewerbetreibenden in Buschdorf Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung haben. Herr Kraus sieht da eventuell im Zusammenhang mit der Kirmes Möglichkeiten.

Thematischer Schwerpunkt: Jugend in Buschdorf

Herr Friedrichs (Stadtjugendpfleger) führt aus, dass sich die Beschwerden Buschdorfer Bürger über Jugendliche im Ort häufen. Eventuell sei dafür auch die geringere Toleranz der Buschdorfer mit dafür verantwortlich. Geeignete Räumlichkeiten für die Jugendarbeit stehen nicht in dem notwendigen Maße zur Verfügung. Auch durch ein Jugendzentrum könne dieses Problem nicht gelöst werden, da es in Buschdorf einige Jugendcliquen (4-6) gebe, die sich gegenseitig aus dem Weg gehen. Insgesamt sei die Tendenz feststellbar, dass sich u.a. auch die Kirchen aus der Jugendarbeit zurückziehen. Bis zum Ende der Grundschulzeit seien die Eltern meist bereit, sich zum Wohle der Kinder zu engagieren - danach lasse das Interesse sehr stark nach. Auch gut gemeinte Aktivitäten würden manchmal wegen mangelnder professioneller Begleitung scheitern.

Mit Hilfe von Streetworkern versuche man mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Eine Fahrt in die Eifel wurde durchgeführt. Dadurch wurde der Kontakt zu den Jugendlichen verstärkt. Oftmals trifft sich auch zumindest eine Clique auf dem Friedhof. Teilweise wird dort dann auch Alkohol getrunken. Die Jugendlichen wurden von verschiedenen Personen freundlich darauf aufmerksam gemacht, dass dies nicht der richtige Ort für diese Zusammentreffen sei.

Ausführlich wurde diskutiert, ob es auch früher diese Probleme gegeben habe oder ob die Orientierungslosigkeit der Jugendlichen infolge der schnellen gesellschaftlichen Veränderungen (Wertewandel etc.) eine Rolle spiele.

Anita Gasior (Jugendbüro Buschdorf- Friedlandstraße) erläutert die Aufgaben des Jugendbüros. Vorwiegend treffen sich dort jugendliche Aussiedler- aber auch für andere Buschdorfer Gruppen sei die Nutzung der Räumlichkeiten vorstellbar. Momentan wird eine Bedarfserhebung durchgeführt um zu ermitteln, welche Angebote für die jugendlichen Aussiedler sinnvoll sind.

Frau Bauch (evangel. Kirche Hersel) führte aus, dass es bei der Zusammenarbeit mit der kath. Kirche im Bereich der Kindergruppen im vergangenen Jahr ein paar Probleme gab, die aber jetzt erfreulicherweise behoben werden konnten.

Die Anregungen aus dieser interessanten Diskussion sollen bei dem nächsten Runden Tisch der Jugendarbeit in Buschdorf eingebracht werden.

-BuschPänz-

Frau Jacobsen stellt die BuschPänz vor. Dieser Verein bietet momentan eine Übermittagsbetreuung für Grundschüler an. Geplant ist, dass die Grundschule Buschdorf Ganztagschule wird. In diesem Fall werden die BuschPänz als Trägerverein die Nachmittagsbetreuung übernehmen. In den Nachmittagsstunden sollen dann beispielsweise Sport- und Musikangebote gemacht werden. Wer Angebote machen möchte, kann sich gerne mit den BuschPänz (siehe Homepage KGS Buschdorf) in Verbindung setzen.

-Neubebauung in Buschdorf-

Herr Hümmrich (FDP) gibt Auskunft über den Stand der Planungen. Der erste Bebauungsplan wurde mit der Bitte um Korrekturen an den ausführende Gesellschaft zurückgegeben. Ca.

230 Wohneinheiten sind geplant. Geplant ist auch einen Bolzplatz einzurichten. Auf jeden Fall werden die Pläne den Buschdorfer Bürgern zur Stellungnahme vorgelegt.

-sonstiges-

Auch in diesem Jahr sollen wieder Weihnachtsbäume Buschdorf verschönern. Der Schmuck soll wieder von den Kindergartenkindern gebastelt werden. Eine "Anzeigentafel" auf dem Dorfplatz wurde angeregt. Hier sollen alle Informationen der Buschdorfer Vereine und Institutionen aushängen. Herr Kraus (OFA) wird diese Idee weiterverfolgen.

Insgesamt fand der Runde Tisch ein recht positives Echo, wenn auch bei der Vielzahl der Teilnehmenden nicht alle ausreichend zu Wort kamen. Einige interessante neue Kontakte sind bei der Veranstaltung entstanden.

Zumindest einmal im Jahr soll jetzt dieser große Runde Tisch stattfinden.

Martin Hermann

-Eine-Welt-Lädchen (Tag der Offenen Tür)

Am 27.11. veranstaltet das Eine-Welt-Lädchen zwischen 9.00 und 16.00 Uhr einen Tag der Offenen Tür.

Neben fair gehandelten Produkten wird auch Selbstgebasteltes verkauft. Natürlich gibt es auch Leckeres zu naschen.

Im gerade erschienenen Einkaufsführer der Stadt Bonn für fairgehandelte Produkte wurde das Eine-Welt-Lädchen als beispielhaftes Projekt vorgestellt. Der Artikel ist als PDF unter <http://www.buschdorf.de/einewelt> zu finden.

7) -Förderverein Feuerwehrmuseum-

Ab sofort ist das Feuerwehrmuseum (Schickgasse 21a) samstags von 14.00-17.00 Uhr geöffnet. Für Gruppen besteht die Möglichkeit, das Feuerwehrmuseum außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung zu besuchen. (Kontakt: H.J. Junker 0160/926 682 45, Wolfgang Mrosek 02254/2051).

Der Eintritt kostet für Erwachsenen 3 Euro, für Jugendliche, Studenten, Mitglieder 1,50 Euro. Für Gruppen gibt es Ermäßigungen. Zu sehen sind Exponate aus aller Welt.

-sonstiges-

Autogenes Training und Entspannung

Fühlen Sie sich manchmal zerschlagen, unruhig, abgespannt? Fällt es Ihnen immer schwerer zu Ruhe und Entspannung zu finden? Vielleicht ist da das Autogene Training ein Weg für Sie. Von vielen Krankenkassen werden solche Kurse bereits im Rahmen der Gesundheitsprävention anerkannt und entsprechend bezuschusst.

Das Eine-Welt-Lädchen bietet nach Karneval einen solchen Kurs an.

Kontakt: Mary Hersel: 67 45 48

-Wohnungsgesuch-

Psychologin und Sozialarbeiter suchen 3-4 Zimmerwohnung in Buschdorf und nähere Umgebung. Eine liebe Hauskatze sollte erwünscht sein: Tel. 0228 /2495594 (Martin Behrsing)

-Musik-

Die Back-Store-Boys aus Buschdorf spielten am 21.11.zum Jazz-Brunch in der Pauke auf. Wegen der großen Nachfrage sind weitere Auftritte geplant.

Es war einmal..... in Buschdorf

So wie > der Hase und er Igel<.

Und es war der > Buschdorfer Advent 2003 <. HB hatte sich Gedanken gemacht und alles vorbereitet, was man so vorbereiten kann. Wie wird der Stand ausgestattet? Was wird wie angeboten und woran muss und sollte man denken? Die nötigen Zutaten wie Beleuchtung, Theke, Behälter und Flüssigkeiten wurden im Keller und in der Garage bereitgestellt. Es konnte also eigentlich nichts schief gehen.

So. Der Plan war fertig, der Sonntag kam und mit dem Termin auch ein bißchen Lampenfieber. Werden die Buschdorfer das Angebot annehmen und wie wird das Wetter? Also, wir wissen noch, das Wetter hat es nicht so ganz gut mit uns gemeint, aber die

Gäste kamen trotzdem.

Auf unserem Platz an der Kapelle wurde das Stroh verteilt und die Stände wurden aufgebaut, auch der Stand der Buschdorf Stiftung. Hier sollte neben Schmalz- und Käsebröten auch Schnaps verkauft werden... wenn er dann da gewesen wäre.

Beim Einrichten stellte HB fest, der Schnaps fehlt. Also zurückfahren, vorher aber noch den Pavillon für die Kinder aufstellen.

Zurück ins Haus, aber der Korb mit den Flaschen ist nicht da! Also doch schon am Stand? Nein! Ja wo kann er sein? An den Nachbarständen war er auch nicht aufgetaucht.

Inzwischen hatte der Pavillon einen Flugversuch gestartet und der Wind hatte das Gestänge verbogen. Also, Pavillon verankern und erneut auf Suche. Im Keller nicht, in der Garage nicht, im Auto auch nicht. Nun hilft neben beten nur noch Ersatz. Der war zwar vorhanden, aber nicht in so schönen Flaschen. Inzwischen, zurück an der Kapelle, stockte der Atem bei dem Anblick der vielen Besucher in der Straße. Neben meinen Problemen hatten nun auch die Busfahrer die Ihren, aber die brauchten ja auch keinen Schnaps, jedenfalls nicht an dem Abend, und sie konnten den Umweg über die Von-den-Driesch-Str. fahren.

Nun ja. Wir wissen, es war ein schöner, gemütlicher und stimmungsvoller Buschdorfer Advent mit Liedern, Besinnung in der Kapelle und Musik auf der Treppe. Alle waren begeistert, HB auch.

Nachdem nun der letzte Besucher gegangen, das letzte, sagen wir, fast das letzte Stroh gekehrt war und der verdiente Absacker in der Kneipe auch vorbei war, kam HB nach Hause und konnte die Türe hinter sich schließen. Nun kam die Überraschung hervor. Hinter der geöffneten Türe hatte sich der Korb mit den schönen Schnapsflaschen versteckt und meldete sich nicht.

Es war wie bei der "Hase und Igel-Vorstellung". Türe auf, die Suche beginnt, Schnaps hinter der Türe im Versteck. Türe zu, und der Schnaps ist wieder da und zum Abholen bereit.

Und die Moral von der Geschichte: erst den Kopf einschalten, dann die Muskulatur.
H.B.

Liebe Leserinnen und Leser,
dies war nun die achtundzwanzigste Ausgabe des Newsletters Buschdorf.
Schreiben Sie doch mal einen Leserbrief, schicken Sie der Redaktion Informationen.
Redaktion: newsletter@buschdorf.de

Herausgeber: Martin Hermann, Ludwig Schopp Str. 18, 53117 Bonn

Mitarbeit: Technische Beratung: Burkhard Fehse

Anmeldung/Abmeldung: <http://www.buschdorf.de/newsletter>

Abonnenten: 99 (Tendenz steigend)

Alle bisher erschienenen Ausgaben des "Newsletter Buschdorf" können

Sie nachlesen unter: <http://server.com/WebApps/mail-list-archive.cgi?id=56755>

0

[Return to Archives](#)

[Newsletter service by YourWebApps.com](#)